

JAHRESBERICHT 2024

© IPAV



© Stadtkino Filmverleih



**Afri-Asiatifches
Institut Salzburg**

aai-salzburg.at globalgedacht.org



Liebe Freundinnen
und Freunde des AAI,
liebe Interessierte
an der Arbeit des AAI!

Ein Rückblick auf ein Jahr zeigt immer auf, wie viel geleistet wurde und wie unterschiedlich die Themen waren, die unsere Stipendiat*innen behandeln, das ist jedes Jahr wieder faszinierend. Von einer großen Zahl an Bewerbungen erfüllten 39 Bewerber*innen die formalen Anforderungen, acht von ihnen studieren auf der PhD-Ebene, und 31 auf Master-Ebene.

2024 konnten insgesamt 20 Stipendiat*innen gefördert werden, die sich mit sehr unterschiedlichen Themen wie Innovation und Management im Tourismus, Nachhaltigkeit und Umwelt befassen – Themen, die auch in Österreich als zunehmend wichtiger gesehen werden.

Zu nennen sind darüber hinaus die Erfahrungen internationaler Studierender in Österreich, die mit Mehrsprachigkeit leben; dies belegt u.a. eine Veröffentlichung im Sammelband „Mehrsprachigkeit als Prinzip wissenschaftlicher Arbeiten“ in der Reihe Salzburger interdisziplinäre Diskurse.

Das AAI bietet mit seiner Arbeit einen wesentlichen Beitrag zum Blick auf die Welt, die wir gemeinsam in guter Weise bewohnen wollen. Diesen Ansatz unterstütze ich gerne und wünsche weiter viel Erfolg!

Elisabeth Kandler-Mayr
Kuratoriumsvorsitzende

Mit insgesamt 77 Veranstaltungen und über 3000 Besucher*innen haben wir unser Bildungs- und Kulturprogramm erfolgreich umgesetzt und unser Netzwerk weiter ausgebaut. Die Zusammenarbeit mit unterschiedlichsten Kooperationspartner*innen aus Salzburg, anderen Bundesländern, Europa und dem Globalen Süden hat unsere Arbeit entscheidend bereichert. Neue Formate und starke öffentliche Präsenz – sowohl in gedruckten Medien als auch über Online-Plattformen – unterstreichen unsere stetige Weiterentwicklung.

Besondere Höhepunkte des Jahres waren der Themenabend „Indianer ist kein Kostüm“, der erste Roundtable „Decolonizing Salzburg“, die „Ubuntu Leaders Academy“ in der Karwoche sowie die Unterstützung der Afrika Plattform Salzburg beim African Festival „Welcome to Africa“.

Auch die kontinuierliche Auseinandersetzung mit dem durch den Überfall der Hamas ausgelösten Gaza-Krieg seit 2023 im Rahmen unserer Bildungsveranstaltungen zeigt, wie sehr

die aktuellen Geschehnisse unser Programm beeinflussen und erfordern, dass wir uns diesen Herausforderungen stellen.

Wir blicken zurück auf ein ereignisreiches und bewegtes Jahr, das uns gezeigt hat, wie viel durch Zusammenarbeit, Offenheit und Engagement möglich ist.

„Ubuntu bedeutet: Ich bin, weil wir sind.“
(Nelson Mandela)

Dieses afrikanische Lebensprinzip erinnert uns daran, dass unser Handeln immer in Beziehung zu anderen steht – und dass echte Veränderung nur gemeinsam gelingt.

Elke Giacomozzi, MA
Geschäftsführerin



AFRO-ASIATISCHES INSTITUT SALZBURG

...Wo interkulturelles Leben stattfindet.

Wir sind eine Einrichtung der Erzdiözese Salzburg mit Fokus auf nachhaltige Entwicklung, internationale Zusammenarbeit sowie interkulturellen und interreligiösen Dialog.

Durch Begegnungen mit Menschen aus dem Globalen Süden werden globale Zusammenhänge und die eigene Rolle in der Globalisierung verständlich. Unser Ziel ist es, Wertschätzung für die Vielfalt Salzburgs zu fördern – bei gleichzeitig kritischer Auseinandersetzung mit gesellschaftlicher Diversität.



Wir unterstützen, begleiten & beteiligen Studierende aus dem Globalen Süden.

Wir begleiten und unterstützen Studierende aus dem Globalen Süden nicht nur finanziell, sondern auch persönlich. Im Rahmen des „Stipendienprogramms für Eine Welt“ erhalten sie umfassende Unterstützung, die über reine finanzielle Hilfe hinausgeht: Sie werden individuell betreut, fachlich begleitet und sozial eingebunden. Als wichtige interkulturelle Akteur*innen bringen sie sich aktiv in die Bildungs- und Kulturarbeit ein – sei es als Referierende, Sprachlehrende oder Projektinitiator*innen. Zudem stehen wir als Beratungsstelle zur Seite, um auf persönliche Anliegen, Sorgen und Herausforderungen einzugehen.

Wir fördern den Bildungs-, Wissens- und Erfahrungsaustausch zwischen Nord und Süd.

Unser Auftrag ist der Bildungs- und Erfahrungsaustausch zwischen verschiedenen Weltregionen. Wir sensibilisieren für globale Herausforderungen und bieten eine Plattform, auf der Betroffene wie Expert*innen zu Wort kommen. Gemeinsam entwickeln wir Ideen und regen notwendige Veränderungen an – oft überraschend kreativ. Nachhaltigkeit und Lebensqualität entstehen durch Dialog und gemeinsames Handeln.

Wir sind Ort der Begegnung und Vernetzung.

Wir sind ein Ort des Austauschs für Menschen mit internationalem Hintergrund, die ihr Wissen teilen und im interkulturellen Dialog zum positiven Zusammenleben beitragen. Wir bieten Raum für Communities und Kulturvereine und fördern Vernetzung – sei es durch eigene Veranstaltungen oder durch die Vermittlung von Expert*innen für Musik, Kultur und Sprache aus dem Globalen Süden an Schulen, Vereine und Institutionen.



Endlich wieder afrikanische Lebensfreude und Vielfalt in Salzburg!
Im Bild: Das Organisationskomitee des Welcome to Africa
Festivals 2024 in der ARGE Kultur

VERANSTALTUNGEN 2024

INSGESAMT 77 VERANSTALTUNGEN MIT 3002 TEILNEHMER*INNEN

- | | | | | | |
|----------------------------|--|--|--|----------------------------|---|
| 12
<u>JAN</u> | Meet Meat goes global
App-gestützter Stadtspaziergang /
4 Teilnehmer*innen | Ab
12.03.
<u>MÄR</u> | Interkulturelle Sprachkurse
Kurse / 26 Teilnehmer*innen | 22
<u>MÄR</u> | Ubuntu Evening
Konzert / 51 Besucher*innen |
| 13
<u>JAN</u> | Stille Mahnwache für den Frieden
Mahnwache / 4 Teilnehmer*innen | 13
<u>MÄR</u> | APENAS EL SOL – nur die Sonne
Filmscreening LA Filmfestival 2024 /
45 Besucher*innen | 23-24
<u>MÄR</u> | Ubuntu Leaders Academy:
Train the Trainer / Workshop /
9 Teilnehmer*innen |
| 19
<u>JAN</u> | Tayfun Guttstadt und Songs of
Gastarbeiter / Konzert und
Präsentation / 47 Besucher*innen | 14
<u>MÄR</u> | Queere Menschen in unseren
Gemeinden / Weiterbildung /
14 Teilnehmer*innen | 25-29
<u>MÄR</u> | Ubuntu Leaders Academy:
Fortbildung / Workshop /
22 Teilnehmer*innen |
| 26
<u>JAN</u> | In der Welt von Kartoffeln, Boh-
nen, Kürbis und Mais / Weltdinner
Lateinamerika / 16 Teilnehmer*innen | 15
<u>MÄR</u> | Kreideaktion am Feingoldsteg
Antirassismustage / Aktion /
100 Besucher*innen | 08
<u>APR</u> | Vergessene Welten & blinde
Flecken / Ausstellung /
350 Besucher*innen |
| 26
<u>JAN</u> | Tanz in das Wochenende
Tanzworkshop / 20 Teilnehmer*innen | 15
<u>MÄR</u> | Freude am Rhythmus
Trommelworkshop /
6 Teilnehmer*innen | 09
<u>APR</u> | Brigitta's Friends
Filmscreening / 62 Besucher*innen |
| 07
<u>FEB</u> | Native American Theme Evening
Global Space und Film /
45 Besucher*innen | 15
<u>MÄR</u> | Academic AAI Writing Group
Workshop / 5 Teilnehmer*innen | 17
<u>APR</u> | Vergessene Welten & blinde
Flecken / Ausstellungsbesuch & Refle-
xionsgespräch / 6 Teilnehmer*innen |
| 10+24
<u>FEB</u> | Stille Mahnwache für den Frieden
Mahnwache / 10 Teilnehmer*innen | 16
<u>MÄR</u> | Religion & internationale
Zusammenarbeit / Weltkirche
Seminar / 30 Teilnehmer*innen | 17
<u>APR</u> | UN Chinese Language Day
Interkultureller Nachmittag /
50 Besucher*innen |
| 12
<u>MÄR</u> | Get together / Infoabend /
5 Teilnehmer*innen | 21
<u>MÄR</u> | Edelweiss: Ein kritischer Liebes-
brief an Österreich / Filmabend mit
Gesprächstischen / 32 Besucher*innen | 19
<u>APR</u> | Narrative: Widerstand & Visionen
des Friedens / Global Space Israel
Palästina / 27 Besucher*innen |

- 19** **Tanz in das Wochenende**
APRIL Tanzworkshop / 30 Teilnehmer*innen
- 23** **Chill Out Taiji**
APRIL Einführungsworkshop / 11 Teilnehmer*innen
- 25** **Paneer goes local**
APRIL Welt dinner Südasien / 15 Teilnehmer*innen
- 26** **Wem gehört die Welt?**
APRIL Exkursion und Workshop / 6 Teilnehmer*innen
- 30** **Erinnerung an die Bücherverbrennung** / Gedenkveranstaltung / 350 Besucher*innen
APRIL
- 03** **Freude am Rhythmus**
MAI Workshop / 5 Teilnehmer*innen
- 07** **Global Space Marokko: Wo Moderne auf Tradition trifft** / Global Space Marokko / 10 Teilnehmer*innen
MAI
- 11** **Hass im Netz** / Webinar / 4 Teilnehmer*innen
MAI
- 12** **Gedenken – Trauern – Hoffen: Joint Memorial Day** / Live Streaming / 40 Besucher*innen
MAI
- 14** **Kalligrafie** / Workshop / 5 Teilnehmer*innen
MAI
- 16** **Afrika-Filmtag**
MAI Filmscreening / 139 Besucher*innen
- 17** **Tanz in das Wochenende**
MAI Tanzworkshop / 30 Teilnehmer*innen
- 21** **Menschen die Queer sind...**
MAI Salzburger Demokratie-Dialoge / 22 Teilnehmer*innen
- 24** **Klimaschutz? Gemma!**
MAI Klimaspaziergang / 12 Teilnehmer*innen
- 27** **Schreiben gegen Rassismus**
MAI Friedenslabor / 14 Teilnehmer*innen
- 05** **Decolonizing Salzburg**
JUNI Round Table / 29 Teilnehmer*innen
- 06** **Kaufen ohne Ende?**
JUNI Konsumkritischer Stadtpaziergang / 7 Teilnehmer*innen
- 07** **Freude am Rhythmus**
JUNI Workshop / 9 Teilnehmer*innen
- 13** **FAIRsorgen**
JUNI Seminar zu Ökofeminismus / 19 Teilnehmer*innen
- 14** **Kaufen ohne Ende?**
JUNI Konsumkritischer Stadtpaziergang / 9 Teilnehmer*innen
- 19** **Welt dinner Kolumbien**
JUNI Welt dinner / 23 Teilnehmer*innen
- 20** **FAIRsorgen**
JUNI Aktion im öffentlichen Raum / 18 Teilnehmer*innen
- 20** **Besuch bei der Ulu Moschee**
JUNI AID Sitzung / 8 Teilnehmer*innen
- 21** **Representations of the Self**
JUNI Workshop / 5 Teilnehmer*innen

28
JUNI **Tanz in das Wochenende**
Tanzworkshop / 16 Teilnehmer*innen

06
JULI **Welcome to Africa**
Community Festival /
500 Besucher*innen

10
SEPT **Mirabellgarten: Öffentlicher Raum
des Ein- und Ausschluss** / Rundgang /
15 Teilnehmer*innen

17
SEPT **Malaktion für den Dignified
Menstruation Day** / Kreativwerkstatt /
6 Teilnehmer*innen

**04.10-
30.11.24** **Antirassismus-Kompetenzen**
Weiterbildung / 18 Teilnehmer*innen

01
OKT **Interkulturelle Sprachkurse**
Kurse / 18 Teilnehmer*innen

08
OKT **Get together**
Infoabend / 13 Teilnehmer*innen

10
OKT **Decolonizing Salzburg: Forming
Common Grounds & Future Strategies**
World Cafe / 17 Teilnehmer*innen

14
OKT **Betrifft: Frieden**
Buchvorstellung und Diskussions-
abend / 42 Besucher*innen

15+23
OKT **Plogging**
Kreatives Laufevent /
6 Teilnehmer*innen

16
OKT **Vorbereitung religions-
verbindendes Gebet** / AID Sitzung /
8 Teilnehmer*innen

17
OKT **Das Rote Gold der Caponata**
Mediterranes Welt dinner /
17 Teilnehmer*innen

22
OKT **Matter Out Of Place**
Filmscreening / 24 Besucher*innen

05
NOV **Eine süße Speise die verbindet**
Weltdinner Balkan und Westasien /
15 Teilnehmer*innen

05
NOV **The Village Next To Paradise**
Film und Regiegespräch /
96 Besucher*innen

08
NOV **Freude am Rhythmus**
Djembe Workshop /
8 Teilnehmer*innen

13
NOV **Frauenstimmen**
14. Empfang der Religionen /
62 Besucher*innen

19
NOV **Kalligrafie für Anfänger*innen**
Workshop / 13 Teilnehmer*innen

25
NOV **Leben in der Zentralsahara**
Vortrag und Gespräch /
18 Teilnehmer*innen

26
NOV **Brasiliens Rhythmen tänzerisch
erleben** / Global Space /
38 Besucher*innen

02
DEZ **Femi(ni)zide in Österreich und
transnationale Widerstände**
Global Space / 34 Teilnehmer*innen

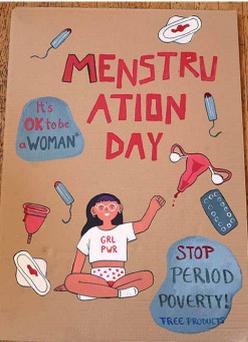
03
DEZ **Kalligrafie Workshop für
Fortgeschrittene** / Workshop /
4 Teilnehmer*innen

08
DEZ **Dignified Menstruation Day**
Aktion im öffentlichen Raum /
100 Besucher*innen

10
DEZ **Internationaler Tag der Menschen-
rechte** / Podiumsdiskussion und
Lesung / 80 Teilnehmer*innen

11
DEZ **Koloniales Erbe: Menschenges-
taltungen in Salzburg** / Vortrag und
Gespräch / 29 Teilnehmer*innen

13
DEZ **Antikorruption als demokrati-
sches Schutzschild** / Workshop /
21 Teilnehmer*innen



LEADING LIKE MANDELA: UBUNTU FÜR DIE NÄCHSTE GENERATION

Die erste Ubuntu Leaders Academy in Österreich fand in der Karwoche in Salzburg statt. Dieses südafrikanisch-portugiesische Ausbildungsprogramm vermittelt die Werte der Ubuntu-Philosophie, die auf Gemeinschaft, Vergebung und Zusammenarbeit basiert. Nelson Mandela nutzte Ubuntu für den friedlichen Übergang Südafrikas von Apartheid zur Demokratie.

Vom 25. bis 29. März nahmen 22 Teilnehmer*innen an der Academy teil, darunter eine Person aus den USA. Das Programm wurde von den Trainerinnen Maria Guerra und Madalena Saldanha geleitet, unterstützt vom Afro-Asiatischen Institut, dem Friedensbüro Salzburg und afrika.info. Die Woche begann mit einem Ubuntu Evening, bei dem die Wiener Musikerin Yeshi auftrat.



Es folgten Workshops zu „Leading Like Mandela“ und „Building Bridges“, bei denen die Teilnehmer*innen lernen, Brücken zu Andersdenkenden zu bauen. Ein Höhepunkt war der Besuch von Doraja Eberle, die über ihr humanitäres Engagement sprach.

Ein weiterer zentraler Faktor war das Überwinden von Hindernissen, inspiriert durch den Film „Butterfly Circus“. Abschließend wurden Storytelling-Techniken vermittelt, inspiriert von Martin Luther Kings Rede „I Have a Dream“. Die Woche endete mit der feierlichen Zertifikatsverleihung. Mit der Ubuntu Leaders Academy in Salzburg wurde das Programm nun in bereits 25 Ländern erfolgreich durchgeführt.



Das Stipendienprogramm für eine Welt bringt Menschen zusammen.
Im Bild: Stipendiat*innen und Alumni
gemeinsam mit Besucher*innen des
AAI Sommerfestes.

STIPENDIAT*INNEN 2024



Afaf ABDELAAL (Nigeria)

Kommunikationswissenschaften / PLUS
Schwerpunkt: Audio und Videoproduktion
Anton-Zotzl-Stipendium



Hammad ALI (Pakistan)

Materialwissenschaften / PLUS, Schwerpunkt:
Materialien für thermochemische Energiespeicher



Babatunde JOHN (Nigeria)

Applied Geoinformatics / PLUS
Numerical simulation of flash flood occurrences
within Ogun River Basin, Nigeria



Mouna DARI (Marokko)

Innovation and Management in Tourism /
FH Salzburg, Schwerpunkt: nachhaltige Mobilität
im Tourismus



Atabo DAVID (Nigeria)

Innovation and Management in Tourism / FH Salzburg,
Schwerpunkt: The Influence of the African Continen-
tal Free Trade Area on Tourism Development



Tanzeela FARSAM (Pakistan)

Management / Uni Innsbruck, Schwerpunkt:
Green Human Ressource Management



Tamta JAPARIDZE (Georgien)

Friedens- und Konfliktforschung / Uni Innsbruck
Schwerpunkt: Peace & Conflict resolution



Rosemary KILIMA (Tansania)

Applied Theatre / Mozarteum, Schwerpunkt:
Campaigns, education, and participation through
community theatre



Kiyesola KOLAWOLE (Nigeria)

Physics and Chemistry of Materials / PLUS & TUM
Schwerpunkt: Efficient and Effective Nanoparticles for
Energy Generation from Solar Power



Ece KÖRELEROGLU (Türkei)

Friedens- und Konfliktforschung / Uni Innsbruck
Schwerpunkt: Peace & Conflict resolution



Sadini Udara MAKAVITA GAMAGE (Sri Lanka)

Computer Science / PLUS, Schwerpunkt: addressing global challenges through technology infrastructures



Dennis KAMAU MUNIU (Kenia)

Innovation and Management in Tourism / FH Salzburg, Schwerpunkt: Community-based tourism as a tool for poverty alleviation



Immaculate NAMULINDWA (Uganda)

Innovation and Management in Tourism / FH Salzburg, Schwerpunkt: Nachhaltiger Solo-Tourismus für Frauen



Sarasi PAMUNUWA (Sri Lanka)

Data Science / PLUS, Schwerpunkt: data-driven solutions to improve resource allocation, enhance education systems, and promote sustainable development



Ramin SABOURI (Iran)

Doktorat Geographie / PLUS, Schwerpunkt: Comparing the Perception of Nature by Urban Citizens in Iran, Jordan, and Austria



Abozar Sayed SADAT (Afghanistan)

Signal Processing / FH-PLUS, Schwerpunkt: climate change modelling using machine learning and AI



Tara SAEED QUASIM-LAWYER (Irak)

Friedens- und Konfliktforschung / Uni Innsbruck
Schwerpunkt: Peace & Conflict resolution



Qurrat UL AIN (Pakistan)

Marketing / Universität Innsbruck
Schwerpunkt: Sustainability Marketing



Jose Ignacia SALAMANCA FRIEDLAENDER (Chile)

Friedens- und Konfliktforschung / Uni Innsbruck
Schwerpunkt: Peace & Conflict resolution

WIR GRATULIEREN ZUM ABSCHLUSS 2024

Adrian MKWANDA (m, Malawi, European Union Studies, PLUS) Solidarity Movements vs. Far-Right Political Parties: Who Drives Public Opinion on Immigration After The 2015 Refugee Crisis? The Cases of Germany, Austria, and Poland. **Dennis KAMAU MUNIU** (m, Kenia, Innovation and Management in Tourism, FH Salzburg) The Role of Innovation Policy in Shaping the Future of Sustainable Tourism Development: Insights from Austria; **Nachtrag 2023: Thanyatorn PREECHAT-HAWANICH** (w/Thailand/Joint Master Programme on Human-Computer Interaction, PLUS und FH Salzburg) Walking Together: Exploring Shelter Dog Walking Behavior and Technological Approaches for Enhanced Dog Walking Experience.



BERATUNG & ÜBERBRÜCKUNGSHILFEN 2024

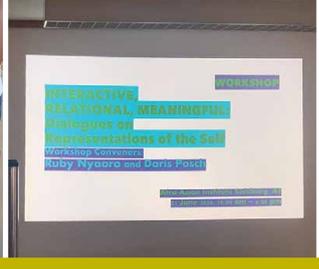
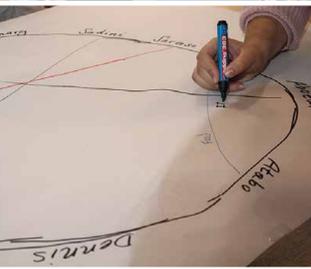
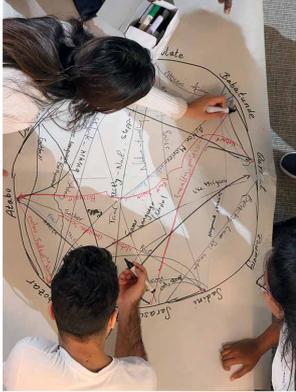
Studierende aus Afrika, Asien und Lateinamerika finden am AAI eine zentrale Anlaufstelle für alle Fragestellungen rund um das Studium und das Leben in Österreich. Ihre Anliegen, Sorgen und Nöte werden im Studienreferat sehr ernst genommen.

Die Beratungen im Berichtsjahr 2024 spiegelten die vielfältigen Herausforderungen wieder, mit denen sich internationale Studierende konfrontiert sehen. Diese umfassten insbesondere die Suche nach leistbarem Wohnraum und einem Nebenjob, Schwierigkeiten die (doppelten) Studiengebühren aufzubringen, Studienorganisation und Unsicherheiten in Hinblick auf die eigene Zukunft. Die angespannte Lage am Wohnungsmarkt führt dazu, dass immer wieder Studierende auf Betrüger hereinfallen. Ebenfalls häufen sich Fälle, in denen ausländische Studierende nicht korrekt angemeldet und in Folge vom AMS gesperrt werden. Im Berichtsjahr wurden 164 Beratungsanfragen an das Studienreferat gestellt.

Es fanden insgesamt 34 Beratungen in Präsenz und online statt (ohne Anfragen zu Stipendien, Beratungen von Stipendiat*innen und Alumni). Die Beratungen fanden digital, telefonisch und vor Ort statt. Teilweise genügte eine einmalige Information, manche Fälle zogen sich aber auch über Tage oder Wochen. Ein Beratungsgespräch ist auch Voraussetzung für den Erhalt einer Überbrückungshilfe.

19 Studierende (6 w, 13 m) an der Universität Salzburg, Universität Innsbruck und der Fachhochschule Salzburg erhielten im Jahr 2024 Überbrückungszahlungen um kurzfristige Zahlungsschwierigkeiten auszugleichen. Ihre Herkunftsländer: Nigeria (8), Pakistan (3), Uganda, Iran, Burundi, Äthiopien, Lesotho, Brasilien, Marokko, Zimbabwe.

Die Gründe für die finanziellen Notlagen ließen einerseits Spätfolgen der Pandemie und andererseits lokaler Naturkatastrophen in den Herkunftsländern erkennen, vor allem, wenn Studierende erst längere Zeit keine Arbeit fanden, oder wegen anhaltender instabiler Situationen in ihren Herkunftsländern keine finanzielle Unterstützung bekamen. Gerade in diesen Situationen waren vor allem auch die doppelten Studiengebühren für Studierende aus Drittstaaten eine oft nicht leistbare finanzielle Bürde.



DAS AAI-TEAM 2024

Die AAI-Mitarbeiter*innen des AAI sind gerne für Sie da. Das AAI Büro ist in der Regel von Montag bis Freitag 9–14 Uhr besetzt. Beratungen, Anmeldungen zu Kursen und Veranstaltungen sowie Besprechungen von gemeinsamen Projekten klappen am besten per E-Mail office@aai-salzburg oder zu einem telefonisch vereinbarten Termin.



**Geschäftsführung,
Institutsleitung**

Elke Giacomozzi, MA



**Bildungs- & Kulturveranstaltungen,
Öffentlichkeitsarbeit**

Maia Loh, BA



**Bildungs- & Kulturveranstaltungen,
Öffentlichkeitsarbeit**

Dr. Martin Sturmer



**Beratung Studierende,
Studienbegleitende Bildung**

Mag.ª Astrid Schönleitner



Projektmitarbeiter*innen

Afaf Adelaal, Kommunikations-
wissenschaften, PLUS

KURATORIUM 2024

lic.iur.can. Dr. Elisabeth A. Kandler-Mayr,
Ordinariatskanzlerin der Erzdiözese Salzburg,
AAI-Kuratoriumsvorsitzende

Ass. Prof. Dr. Frank Walz, Liturgiewissenschaft
und Sakramententheologie, Universität Salz-
burg, Vertreter für die Universitätspfarre

Dr.ⁱⁿ Syntia Hasenöhr, unabhängige For-
scherin und Lektorin an den Hochschulen in
Salzburg und Wien

Dr.ⁱⁿ Daniela Molzbichler, Leiterin des Depart-
ments Angewandte Sozialwissenschaften,
Fachhochschule Salzburg

Mag.^a Olivia Keglevic, KFB, Nachfolgerin:
Mag.^a Renate Orth-Haberler, Diözesanreferentin
Katholische Frauenbewegung Salzburg - KFB

Mag. Markus Roßkopf, als Vertretung der
Diözesankommission für Weltkirche - DKW

Mag. Kurt Sonneck, Caritas der
Erzdiözese Salzburg

Abdullahi Osman, BA, Verein Talk Together,
Somalisch-Österreichischer Freundschaftsverein

Dennis Kamau Muniu, BA, Nachfolger: **Abozar
Sadat, BA** Vertretung der AAI Stipendiat*innen

Mag. Wolfgang Heindl, Aktion SEI SO FREI,
Katholische Männerbewegung Salzburg

Elke Giacomozzi, MA, Geschäftsführung,
AAI Salzburg

PRAKTIKUM AM AAI ...

Im Jahr 2024 haben uns engagierte Praktikant*innen unterstützt. Sie waren eingebunden in die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen, erhielten Einblick in unsere Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und lernten die Beratungstätigkeit für internationale Studierende kennen. Sie nahmen an Angeboten im Rahmen des Bildungsprogramms teil und waren bei diversen Projekten involviert. Auch für Datenbankpflege und die Aktualisierung von Presse- und Veranstaltungsarchiven waren sie zuständig.

**Vielen Dank für Eure wertvolle Unterstützung.
Für die Zukunft wünschen wir Euch alles Gute!**

Julia Pia Franz

Naher und Mittlerer Osten / Vergleichende Kultur- und
Religionswissenschaft, LMU

Afaf Adelaal

Kommunikationswissenschaften, PLUS

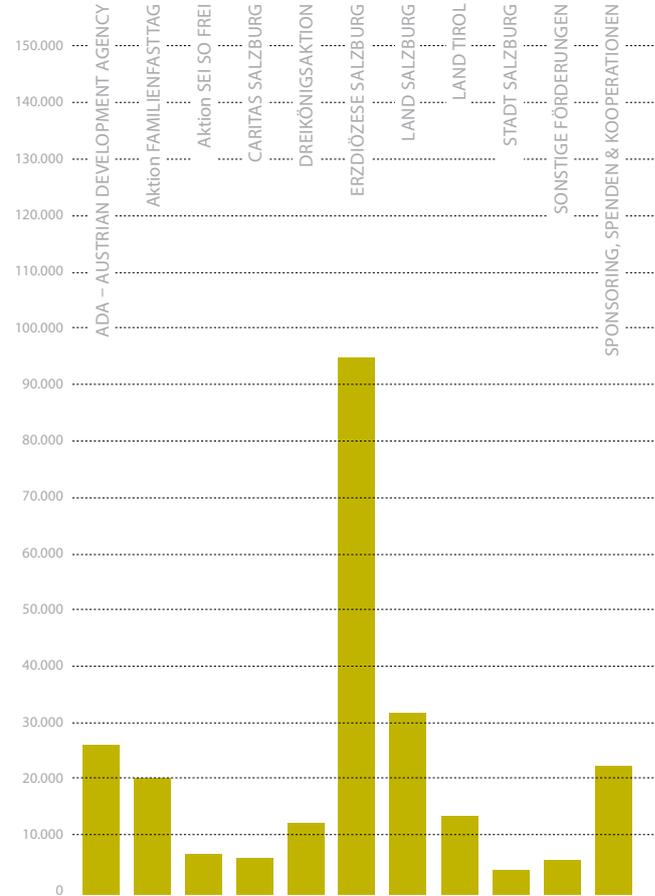
Katerina Pappa

Psychologie, National and Kapodistrian University of Athens,
Erasmus + Praktikantin

EINNAHMEN 2024

EINNAHMEN

ADA – Austrian Development Agency	26.868,97 €
Aktion Familienfasttag – KFB	20.000,00 €
Aktion SEI SO FREI – KMB	6.500,00 €
Caritas Salzburg	6.288,00 €
Dreikönigsaktion – KJSÖ	12.000,00 €
Erzdiözese Salzburg	95.835,32 €
Land Salzburg	31.000,00 €
Land Tirol	13.000,00 €
Stadt Salzburg	3.200,00 €
Sonstige Förderungen	4.800,00 €
Sponsoring, Spenden & Kooperationen	22.935,10 €
Zinserträge aus Bankguthaben	11,04 €
SUMME EINNAHMEN	242.438,43 €
SUMME AUSGABEN	245.751,08 €
ERGEBNIS	- 3.312,65 €



AUSGABEN 2024

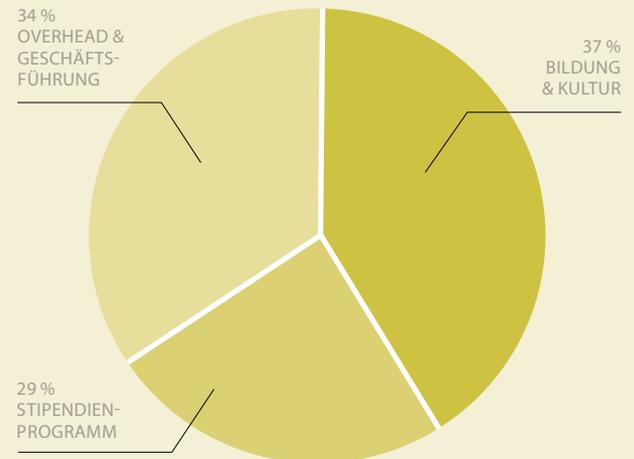
AUSGABEN

BILDUNGS- UND KULTURARBEIT
(Veranstaltungskosten, Öffentlichkeitsarbeit & PR, Personalkosten Bildungsreferat) 91.786,63 €

STIPENDIEN-PROGRAMM
(Stipendien, Studienbegleitung & Beratung, Überbrückungshilfen, Personalkosten Studienreferat) 70.229,12 €

OVERHEAD & GESCHÄFTSFÜHRUNG
(Sach-Overhead, Fortbildungen & Klausurtage, Mitgliedsbeiträge, Personalkosten Geschäftsführung) 83.735,33 €

SUMME AUSGABEN **245.751,08 €**



PARTNER*INNEN

Das AAI Salzburg wurde im Jahr 2024 von verschiedenen Organisationen und Institutionen unterstützt. Diesen sei hier von Herzen gedankt:



ADA – Austrian Development Agency
www.entwicklung.at



Aktion SEI SO FREI – Entwicklungspolitische Aktion der KMB Salzburg
www.seisofrei.at

Caritas

Caritas Salzburg
www.caritas-salzburg.at



Dreikönigsaktion –
Hilfswerk der Katholischen Jungschar
www.dka.at



Erzabtei St. Peter
www.erbzabtei.at



Erzdiözese Salzburg
www.eds.at



FH Salzburg

Fachhochschule Salzburg
<https://www.fh-salzburg.ac.at/>



Katholische
Frauenbewegung
Österreichs

Kfb – Katholische Frauenbewegung,
Aktion Familienfastag
www.kfb.at



STADT : SALZBURG

Kultur Stadt Salzburg
www.stadt-salzburg.at



LAND
SALZBURG

Land Salzburg – Entwicklungspolitischer
Beirat der Salzburger Landesregierung
www.salzburg.gv.at/themen/gesellschaft/eza



Land Tirol – Abteilung Südtirol, Europaregion
und Außenbeziehungen
[www.tirol.gv.at/tirol-europa/
abteilung-suedtirol-europaregion-und-
aussenbeziehungen/](http://www.tirol.gv.at/tirol-europa/abteilung-suedtirol-europaregion-und-aussenbeziehungen/)



Salzburger Studentenwerk
<https://studentenheim.at/>



österreichische gesellschaft
für politische bildung

Österreichische Gesellschaft
für Politische Bildung
www.politischebildung.at

KOOPERATIONSPARTNER*INNEN 2024

afrika.info, Afrika Plattform Salzburg, Afrikanische Filmtage MUC e.V., Anti-Diskriminierungsstelle Salzburg, AntiRa Salzburg, ARGEkultur, AUGÉ, Bahá'í Gemeinde Salzburg, Bewohnerservicestelle Lehen/Taxham, BIPOC Circle Salzburg, Black Community OÖ, Buddhistische Gemeinde, Chinesische Sprachschule Salzburg, Chinesische Botschaft in Österreich, Combatants for Peace (Israel/Palästina), DAS KINO, Decolonizing in Vienna, Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar Österreichs, erinnern.at, EZA Fairer Handel, Fachbereich Kommunikationswissenschaft der Universität Salzburg, FAIRsorgen, FAIRTRADE Stadt Salzburg, Fachhochschule Salzburg, Filmbeirat Afrika-Filmtage Salzburg, FilmInitiativ Köln e.V., Frau & Arbeit - Drehscheibe Migration, Frauenrat Salzburg, Friedensbüro Salzburg, Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, Gender Lecture and Performance Series, und Gender Perspectives on Austrian Politics, FB Politikwissenschaft PLUS, Global South Coalition for Dignified Menstruation, Haus der Begegnung Innsbruck, HOSI Salzburg, Institut für Religionspädagogische Bildung Salzburg (IRPB), INTERSOL, IPAV – Instituto Padre António Vieira, Islamische Religionsgemeinde Salzburg (IGGÖ), Katholische Aktion Salzburg, Katholische Hochschulgemeinde, kfB Salzburg, Kollegienkirche, Lateinamerika-Komitee Salzburg, Latino Mio, Melanin Talk, Not In Our Name Vienna, Pädagogische Hochschule Salzburg, Parents Circle Family Forum, Personenkomitee Stolpersteine Salzburg, Plattform für Menschenrechte, Plattform Regenbogenpastoral der Erzdiözese Salzburg, PLUS Green Campus Students Team, Fachbereich Politikwissenschaft PLUS, Referat für feministische Politik der ÖH Uni Salzburg, Referat für Ökumene & Dialog der Religionen - Diözesankommission für den interreligiösen und interkulturellen Dialog, Referat für Weltkirche der Erzdiözese Salzburg, Salzburger Bildungswerk, Sei so frei- KMB, SorinaTu, Bildungshaus St. Virgil, Südwind Salzburg, Tagungshaus der Erzdiözese Salzburg in Wörgl, Talk Together, Theologische Fakultät PLUS, Verein Einsatz InterAktion, Welthaus Innsbruck, Young Caritas Erzdiözese Salzburg, Zentrum Theologie interkulturell Studium der Religionen PLUS.



Damit ein abwechslungsreiches und breit gefächertes Angebot entstehen kann, sind starke Kooperationspartner*innen und ein gut funktionierendes Netzwerk entscheidend. Wir bedanken uns bei allen genannten Personen, Organisationen und Institutionen für die gute Zusammenarbeit und die dauerhafte Unterstützung.



**Afri-Asiatisches
Institut** Salzburg

aai-salzburg.at globalgedacht.org

... WO INTERKULTURELLES LEBEN STATTFINDET

Bildungs- & Kulturprogramm

Stipendien, Beratung & studienbegleitende Bildung

Interkulturelles und interreligiöses Begegnungszentrum



© www.kartevonmorgen.org

Wiener-Philharmoniker-Gasse 2

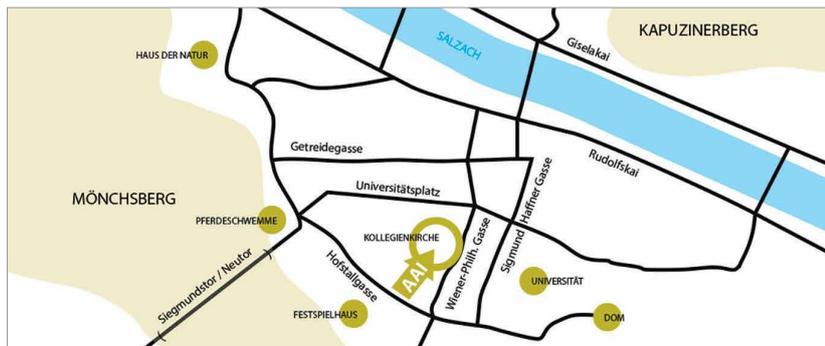
5020 Salzburg

T / +43 (0) 662 / 84 14 13 -11/-12/-13

M / office@aai-salzburg.at

W / www.aai-salzburg.at

BLOG / globalgedacht.org



Anfahrtskizze: 08/16 Grafik Mag.art Eva Scheidweiler

Für den Inhalt verantwortlich: Elke Giacomozzi, MA Geschäftsführerin AAI
Grafik: Janet Ebner / Kreativbüro Zenz / falls nicht anders angegeben Fotos: © AAI
Satz- und Druckfehler vorbehalten

UNSER SPENDENKONTO:

Bankhaus Carl Spängler & Co.

IBAN: AT14 1953 0001 0030 1011, BIC: SPAEAT25